

Tagesseminar am Dienstag, den 23.10.2018 in Freiburg

Mitbestimmung 2035

Vier Szenarien für die Zukunft der Mitbestimmung

Kooperation mit



Ablauf Seminarprogramm

bis 9:15 Uhr Anreise

9:30 – 10:00 Uhr

Begrüßung, Ablauf und Vorstellungsrunde (30 min)

10:00 – 12:00 Uhr

Mitbestimmung 2035 – Erkundung der 4 Szenarien

1. Wettbewerb (60 min)

2. Verantwortung (60 min)

12:00 – 12:30 Uhr Mittagessen

12:30 – 14:30 Uhr

Mitbestimmung 2035 – Erkundung der 4 Szenarien

3. Fairness (60 min)

4. Kampf (60 min)

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 – 16:00 Uhr

Arbeitsgruppen zu Zukunftsthemen der Mitbestimmung in den 4 Szenarien (60 min.)

- a. Digitalisierung der Arbeitswelt
- b. Wertschöpfungsketten und Unternehmensstrukturen im Wandel

16:00 - 16:30 Uhr (30 min)

Abschlussrunde und Feedback (30 min)

16:30 Uhr Seminarende

Programmmumfang: 6 Zeitstunden

Seminarleitung

Julia Friedrich (DGB Bezirk Baden-Württemberg)

Christian Störtz (DGB Bezirk Baden-Württemberg)

Seminarbeschreibung

Schon heute ist absehbar, dass die Zukunft der Arbeit und des Erwerbslebens dramatischen Änderungen unterworfen sein wird. Und wo es um die Zukunft der Arbeit geht, geht es immer auch um die Zukunft der Mitbestimmung. Expertinnen und Experten der Hans-Böckler-Stiftung haben sich der Frage angenommen, wie sich die Mitbestimmung in den nächsten Jahren entwickeln könnte und daraus vier Szenarien entwickelt: Wettbewerb, Verantwortung, Fairness und Kampf. Die Szenarien machen zwei Perspektiven sehr deutlich: erstens ist der Zustand der Mitbestimmung als gelebte Demokratie im Betrieb immer auch Ausdruck für den Zustand der gesellschaftlichen Demokratie, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Teilhabe. Zweitens kommt die Zukunft nicht über uns, sondern ist Ergebnis betrieblicher und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen. Ob eines der Szenarien - und wenn ja, welches - die Mitbestimmung 2035 prägen wird, kann also von Beschäftigten, Betriebsräten und Gewerkschaften beeinflusst werden.

Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit den vier Szenarien, ihren Auswirkungen auf die Beschäftigten und wollen Schlussfolgerungen für die gesetzlichen Rahmenbedingungen wie auch für die betriebliche Praxis ziehen.

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus, Friedrichstraße 41/43, 79098 Freiburg

Freistellungsregelung/Veranstalter

Der Veranstalter das DGB-Bildungswerk BUND (Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf) ist gemäß § 10 Abs. 3 eine anerkannter Träger für Maßnahmen der politischen Bildung im Rahmen der Vorgaben des Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Aktenzeichen des Anerkennungsbescheid Aktenzeichen 12c11-600261.

Seminargebühr

Die Seminarkosten betragen 90,00 Euro, für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften ist das Seminar kostenfrei. Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen.

Anmeldungen unter www.dein-bildungswerk.de

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. - Telefon: 0711-2028313 - anmeldung@dgb-bildungswerk-bw.de

Veranstalter: DGB-Bildungswerk BUND Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf